

Förderung von Projekten der Selbsthilfe durch die Ersatzkassen: Techniker Krankenkasse, BARMER GEK, DAK-Gesundheit, Kaufmännische Kranken- kasse – KKH, HEK – Hanseatische Krankenkasse, Handelskrankenkasse (hkk)

Im Jahr 2014 haben die Ersatzkassen – neben ihrem finanziellen Beitrag zur Pauschalförderung – zusätzlich 368 Projektaktivitäten der Selbsthilfebundesorganisationen unterstützt. Einige Projekte sind im Folgenden exemplarisch aufgeführt:

ACHSE e. V.

Projekt „ACHSE Selbsthilfe Akademie“

2014 hat die ACHSE e.V. verschiedene Schulungen für ihre Mitgliedsorganisationen durchgeführt. Es handelt sich um Patienten-Organisationen für Seltene Erkrankungen. Hier werden Themen der Selbsthilfe oder auch der Finanzierung vermittelt und anschließend auf einem geschützten Bereich im Internet dokumentiert. Dabei geht es auch um transparente Vereinbarungen von Schnittstellen zum Sponsoring.

ACHSE Selbsthilfe Akademie: <http://achseonline.moodle-kurse.de/>

Diskussionsforum Depression e.V.

Projekt „Online Selbsthilfeforen“

Der Verein Diskussionsforum Depression e.V. unterhält zwei Selbsthilfeforen zum Thema Depression, die professionell moderiert werden. Dabei kommen vielschichtige Themen zur Sprache. Zielgruppen sind zum einen erwachsene Betroffene, Angehörige und Freunde. Das fideo-Forum ist analog auf Kinder und Jugendliche ausgerichtet. Ziel ist auch die Gründung neuer Selbsthilfegruppen aus den Foren.

www.diskussionsforum-depression.de; www.fideo.de

Refluxkinder e. V.:

Projekt Aufklärungsbuch und Webseite speziell für Kinder

Mit einem Buch und einer eigenen Rubrik für Kinder auf der Webseite werden betroffenen Kindern die Herausforderungen ihrer Erkrankung kindgerecht erklärt und sie auf eine mögliche Diagnostik und Behandlung vorbereitet. Kinder können so die Erkrankung psychisch besser verarbeiten und präventiv vor Traumata geschützt werden. Eltern bekommen frühzeitig eine Hilfestellung, mit der sie die nötige Aufmerksamkeit auf die Erkrankung ihres Kindes lenken können, ohne es damit zu überfordern. <http://www.refluxkinder.de/kinder.html>

Bundesverband Herzkranker Kinder e. V.:

Projekt „Elterncoaching Grundkurs in Wandlitz“

Unterstützung von Eltern herzkranker Kinder im Prozess einer positiven Bewältigung (Coping) der meist chronischen Erkrankungen und bei der schwierigen Balance zwischen Loslassen und Überbehütung, Anstoßen von Austausch und Reflektion mit ebenfalls Betroffenen, Mobilisieren der familiären psycho-sozialen Ressourcen.

<http://www.bvhk.de>

NACOA Deutschland e.V.:

Projekt "Online-Beratung für Kinder aus Suchtfamilien"

Online-Beratung bietet durch Anonymität und ortsunabhängige Verfügbarkeit einen niedrigschwelligen Zugang zu professioneller Beratung. Ziel ist es, Jugendliche und junge Erwachsene zu erreichen, die eine Face-to-face-Beratung scheuen, sich aber in den „ihnen vertrauten Medien“ Hilfe holen. Gerade diese Zielgruppe ist in den klassischen Sucht- oder Erziehungs- und Familienberatungsstellen unterrepräsentiert.

<http://www.nacoa.de>

Aktion benni & co e.V.:

Projekt „Workshop: Umgang mit der außergewöhnlichen Belastung“

Angebot für Mütter von Muskeldystrophie-Duchenne-Betroffenen, sich in einer stressfreien Umgebung über die alltäglichen Probleme und Erfahrungen, insbesondere über die hohen psychischen Belastungen in der Gruppe auszutauschen. Ziel ist es, eigene Kräfte zu wecken und zu stärken, um weiterhin ein gesundes Familienleben aufrechterhalten und die kontinuierliche Pflege der kranken Kinder sichern zu können. Mütter erhalten Zugangswege zu verschiedenen Formen der Stressbewältigung.

<http://www.benniundco.de>